

Zentrum für Angehörige von Menschen mit Suchtproblemen

Die Zielgruppen des Zentrums für Angehörige sind Partner und Partnerinnen, Eltern, erwachsene Kinder, Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien und andere Personen des sozialen Umfelds von suchtmittelabhängigen und medienabhängigen Menschen in Schleswig-Holstein

Die **Angebote** des Zentrums für Angehörige sind:

Informationsveranstaltungen:

In regelmäßigen Abständen bieten wir Informationsveranstaltungen für Angehörige und speziell für erwachsene Töchter aus suchtbelasteten Familien an.

Beratung (kurz- und längerfristig):

Angehörige können sich an uns wenden, wenn sie sich Sorgen um den Konsum von Suchtmitteln eines Ihnen nahestehenden Menschen machen und selbst dadurch belastet sind. Je nach Anliegen können Sie die Beratung für sich einmalig oder über einen längeren Zeitraum für sich in Anspruch nehmen.

Paarberatung und Familienberatung:

Da eine Suchterkrankung auch eine Beziehungsstörung zur Folge hat, beschreiben suchtbelastete Paare oder Familien häufig ein Klima von häufigen Konflikten oder Sprachlosigkeit. Wir bieten Paaren und oder Familien gemeinsame Beratung an, um wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Kinder und Jugendliche:

Kinder brauchen altersgerechte Informationen, um ihre Erlebnisse einordnen zu können und zu begreifen, dass Sucht eine Krankheit ist, an der sie keine Schuld tragen. Unterstützend ist es außerdem, angstfrei über Erlebnisse und Gefühle sprechen zu können, um diese zu verarbeiten und entlastet zu werden.

Coaching als strukturiertes Beratungsangebot (Craft):

In den Beratungsgesprächen werden den Angehörigen Fertigkeiten vermittelt, um die Suchtmittel konsumierende Person zu motivieren, Hilfe für sich in Anspruch zu nehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Programm ist es, dass die Person, die ein Suchtproblem hat, sich noch nicht in Therapie befindet und beide viel Zeit miteinander verbringen.

Die Beratung kann auch online stattfinden.

Angeleitete Gruppenangebote für Frauen:

Die Teilnahme an Gruppengesprächen bietet Entlastung, weil die Teilnehmerinnen sich aufgrund ähnlicher Erfahrungen verstehen und so erleben, dass sie mit ihren Sorgen und Problemen nicht alleine sind. Die Gruppe bildet ein Netz, das bei Veränderungsschritten aber auch Krisen begleitet und unterstützt.

Darüber hinaus begleiten und initiieren wir **Selbsthilfegruppen** für angehörige Frauen.

Alle Angebote des Zentrums für Angehörige sind kostenlos.

Das Projekt wird gefördert durch die **Deutsche Fernsehlotterie**.